



LOOSER Holding

wir schaffen mehr Wert

Protokoll

**der 6. ordentlichen Generalversammlung
der Looser Holding AG
vom 28. April 2011, 15.00 Uhr
Kongresszentrum Einstein, St. Gallen**

I. Begrüssung und Information der Aktionärinnen und Aktionäre

1. BEGRÜSSUNG UND JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Rudolf Huber, begrüsst die anwesenden Aktionäre und Gäste zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Looser Holding AG, Arbon, im Kongresszentrum Einstein in St. Gallen.

Dr. Rudolf Huber zeigt die Umsatz- und Ergebnis-Entwicklung der Looser Gruppe der letzten Jahre auf. Die Looser Gruppe hat im 2010 ein gute Leistung gezeigt und sowohl den Umsatz wie auch das operative Ergebnis gesteigert. Der Umsatz ist akquisitions- und währungsbereinigt um 7.6% gewachsen, der EBITDA um 3.9%. Das Konzernergebnis ist zweistellig gewachsen und beläuft sich auf CHF 24 Mio. Vor allem die Euro-Schwäche hat aber auch Spuren in der Jahresrechnung hinterlassen. Die Eigenkapital-Quote ist mit 38.1% solide, ist aufgrund von Währungseffekten und der erstmaligen Ausschüttung jedoch leicht tiefer als vor einem Jahr. Die Nettoverschuldung ist von CHF 133.1 Mio. auf CHF 114.9 Mio. gesunken. Der Kurs der Aktie ist im Jahresvergleich um 46% auf CHF 79.00 gestiegen, eine weitere Steigerung von 6.3% ist seit dem Jahresende bis zum 21. April 2011 erfolgt. Per 31. Dezember 2010 waren 924 Aktionäre im Aktienregister eingetragen.

Der Präsident zeigt die personelle Zusammensetzung des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der erweiterten Konzernleitung auf. Durch den Rücktritt von Thomas Lozser aus der operativen Tätigkeit und der Konzentration auf das Verwaltungsrats-Mandat konnte die Corporate Governance gestärkt werden. Bezüglich der Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung erläutert Dr. Rudolf Huber das Modell und verweist für die detaillierten Zahlen auf die Ausführungen im Geschäftsbericht.

Abschliessend erläutert er das Geschäftsmodell und die strategischen Grund-Prinzipien der Looser Gruppe: Mit organischem und akquisitorischem Wachstum will die Gruppe die Mehr-Sparten-Strategie weiterführen. In ihren Geschäftsfeldern will die Looser Gruppe als Nischenplayer eine führende Marktposition einnehmen. Dank des während der letzten zwei Jahren gewonnenen finanziellen Spielraums spielen auch Akquisitionen inskünftig wieder verstärkt eine Rolle.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankt der Verwaltungsratspräsident allen Mitarbeitenden der Looser Gruppe für die geleistete Arbeit im 2010.

2. TÄTIGKEITSBERICHT 2010 DER KONZERNLEITUNG

Tim Talaat, CEO, begrüsst die Anwesenden ebenfalls. Tim Talaat gibt einen Überblick über die wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2010 der Gruppe und der einzelnen Segmente. Mit einem Umsatz von CHF 480.7 Mio. und einem Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern von CHF 61.7 Mio. (EBITDA) wurde angesichts der ungünstigen Währungsverhältnisse und der stark steigenden Rohstoffpreise ein gutes Ergebnis erwirtschaftet. Tim Talaat erläutert die Zielerreichung pro Segment.

Die Höhepunkte des Geschäftsjahres 2010 fasst er wie folgt zusammen:

- Weiteres Umsatz- und Gewinnwachstum
- Weitere Reduktion des Nettoumlaufvermögens
- Fokussierung im Geschäftsbereich Beschichtungen – Verkauf Bautenschutz
- Integration der Mobi-Toil AG in die Conducta AG
- Weitere Internationalisierung
- Verstärkung der Führungsgremien auf Stufe Geschäftsleitungen
- Umsetzung Verbesserungsprogramme KVP / Kaizen
- Umsetzung Performance Management und MbO
- Start Innovationsprojekt

Für das Jahr 2011 sieht er als besondere Herausforderungen die weiter steigenden Rohstoffpreise und die Rohstoffknappheit sowie die volatile Währungsentwicklung des Euros und des US Dollars. Sofern die wirtschaftliche Situation und die Währungen stabil bleiben, erwartet die Looser Gruppe im 2011 ein leichtes Umsatz- und ein überproportionales Gewinnwachstum.

3. VORSTELLUNG DER ILAG-GRUPPE

Hans-Georg Geisel, Geschäftsführer, stellt die Industrielack Gruppe (ILAG) vor.

Die ILAG wurde im Jahr 1998 akquiriert. Die Gesellschaft produziert funktionelle Antihaft- und High-Performance-Beschichtungssysteme für Konsumgüter und technische Applikationen. Die Haupt-Geschäftsfelder sind Beschichtungen für Kochgeschirr, Backformen, technische Applikationen und elektrische Applikationen. Der Hauptsitz ist in Lachen (Schweiz), ein weiterer Produktionsstandort befindet sich seit 2006 in Shanghai und eine Verkaufsgesellschaft seit 2010 in den USA. Mit rund 80 Mitarbeitenden betreut ILAG über 500 Kunden weltweit. Weiter unterstützt wird die ILAG durch Agenten in verschiedenen Ländern der Welt. Die Marken der ILAG sind in der Regel mit einem starken Co-Branding-Partner verbunden. Im Hinblick auf das weitere erwartete Wachstum ist ein Neubau in Wangen mit Bezug im Herbst 2012 geplant.

II. Formeller Teil

FESTSTELLUNGEN

Einberufung der Generalversammlung

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung den im Aktienregister eingetragenen Aktionären mit Schreiben vom 31. März 2011 zugestellt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB Nr. 64 vom 31. März 2011 publiziert wurde.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

Sowohl in der Publikation im SHAB als auch in den persönlichen Einladungen wurden die Traktanden sowie die Anträge des Verwaltungsrates bekannt gegeben. Innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen gingen keine Anträge von Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften ein.

Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung der Looser Holding AG vom 30. April 2010 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden. Es lag zudem zur Einsichtnahme am Hauptsitz der Gesellschaft auf und war während der vorgesehenen Frist auf der Homepage aufgeschaltet.

Bekanntgabe des Geschäftsberichtes

Der Geschäftsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung der Looser Holding AG lagen seit dem 30. März 2011 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf und sind auf der Homepage aufgeschaltet. Auf Verlangen wurde der Geschäftsbericht den Aktionären zugestellt.

Der Präsident stellt somit fest, dass die heutige 6. ordentliche Generalversammlung der Looser Holding AG als Publikumsgesellschaft ordnungsgemäss einberufen wurde.

KONSTITUIERUNG DER HEUTIGEN GENERALVERSAMMLUNG

Vorsitz

Gemäss Art. 12 der Statuten übernimmt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz.

Protokollführer

Als Protokollführer wird Pascal Rentzmann, Engelburg, bestimmt.

Stimmzähler

In Übereinstimmung mit Art. 12 Abs. 2 der Statuten werden Martin Sieber, Walzenhausen, und Michael Hanselmann, Waldkirch, als Stimmzähler bestimmt.

Stimmrechtsvertreter

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtet lic. iur. LL.M. Thomas Brauchli, St. Gallen.

Organvertreter

Als Vertreter der Gesellschaft amtet Andreas Hartmann. Er wird die Stimmen der Aktionäre wahrnehmen, die der Gesellschaft Vollmacht für die Ausübung der Stimmen gegeben haben.

Vertreter der Revisionsstelle und der Konzernprüferin

Kurt Stocker ist als Vertreter der Revisionsstelle, KPMG AG, anwesend.

ABSTIMMUNGSMODALITÄTEN

Allgemeines

Der Präsident hält die Abstimmungsmodalitäten der heutigen Generalversammlung fest und weist in diesem Zusammenhang auf Art. 14 Abs. 1 der Statuten hin, die wie folgt lauten:

"Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Vorbehalten bleibt Art. 15 der Statuten."

Die Abstimmungen und die Wahlen erfolgen grundsätzlich offen, d.h. durch blosses Handerheben, wobei nicht ein "Hand-Mehr" gilt, sondern die einzelnen Aktienstimmen massgeblich sind, und jede Aktie zu einer Stimme berechtigt. Der Präsident als Vorsitzender kann jederzeit - insbesondere wenn Zweifel an den Mehrheitsverhältnissen bei einer offenen Abstimmung bestehen sollten - eine schriftliche Abstimmung anordnen (Art. 14 Abs. 2 der Statuten). Dasselbe gilt für den Fall, dass Aktionäre, welche über 5% der vertretenen Aktien verfügen, eine schriftliche Abstimmung verlangen.

Der Präsident hält fest, dass bei offenen Abstimmungen, Aktionäre, die dies wünschen, ihre Anzahl Nein-Stimmen resp. Stimmenthaltungen im Protokoll festhalten können.

Präsenzmeldung

Der Präsident gibt die Präsenz bekannt:

An der heutigen Generalversammlung sind 123 Aktionäre anwesend, die 2'963'607 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 8.70 und einem Gesamtnennwert von CHF 25'783'381 oder 77.96% der Stimmen vertreten. Durch Aktionäre persönlich vertreten werden 2'486'625 Stimmen. Die Gesamtzahl der durch den Organvertreter vertretenen Namenaktien beträgt 213'343. Die Gesamtzahl der durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Namenaktien beträgt 263'639. Durch Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR sind keine Namenaktien vertreten.

Das absolute Mehr liegt bei 1'481'804 Stimmen.

Die Gesellschaft vertritt in Übereinstimmung mit dem Gesetz keine eigenen Aktien an der heutigen Generalversammlung.

Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt fest, dass die Aktionäre mit den getroffenen Feststellungen und Anordnungen einverstanden sind und dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

III. Behandlung der einzelnen Traktanden

1. TRAKTANDUM 1: GENEHMIGUNG DES GESCHÄFTSBERICHTS 2010; BERICHTE DER REVISIONSSTELLE

Der Geschäftsbericht der Looser Holding AG lag am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zudem wurde er den Aktionären auf Verlangen zugestellt. Zudem lagen Einladungen und Geschäftsbericht am Eingang der heutigen Generalversammlung auf. Ebenso kann der Geschäftsbericht im Internet abgerufen werden.

1. Konzernrechnung der Looser Holding AG

Die konsolidierte Jahresrechnung ist auf Seite 68 ff. des Geschäftsberichtes ersichtlich. Der schriftliche Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und die Empfehlung finden sich auf Seite 127 des Geschäftsberichtes. Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen im 1. Teil der Generalversammlung und verzichtet auf weitere Ausführung zur Konzernrechnung.

2. Jahresrechnung der Looser Holding AG:

Die Jahresrechnung der Looser Holding AG ist auf Seite 128 ff. des Geschäftsberichtes ersichtlich. Der schriftliche Revisionsbericht und die Empfehlung der Revisionsstelle finden sich auf Seite 139 des Geschäftsberichtes.

Herr Kurt Stocker von der KPMG hat dem Präsidenten mitgeteilt, dass er zu den schriftlichen Berichten keine Ergänzungen hat.

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Jahresbericht und die Konzernrechnung der Looser Gruppe sowie den Einzelabschluss der Looser Holding AG für das Geschäftsjahr 2010 zu genehmigen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, gelangt der Präsident zur Abstimmung. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit wenigen Gegenstimmen sowie wenigen Enthaltungen angenommen hat. Damit ist der Jahresbericht und die Konzernrechnung der Looser Gruppe sowie der Einzelabschluss der Looser Holding AG für das Geschäftsjahr 2010 genehmigt.

2. TRAKTANDUM 2: VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2010

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes ist auf der Seite 138 des Geschäftsberichts wiedergegeben.

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 47'591'913.92 gemäss Bilanz der Looser Holding AG auf neue Rechnung vorzutragen:

| | | |
|---|-----|---------------|
| Jahresgewinn 2010 | CHF | 10'851'872.98 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | CHF | 36'740'040.94 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | CHF | 47'591'913.92 |
| Vortrag auf neue Rechnung | CHF | 47'591'913.92 |

Der Vorsitzende erläutert, dass anstelle einer Dividende aus dem Bilanzgewinn unter Traktandum 3 eine Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen beantragt werden wird.

Da es keine Wortmeldungen gibt, gelangt der Präsident zur Abstimmung. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates zum Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung mit wenigen Gegenstimmen sowie mit wenigen Enthaltungen angenommen hat.

3. TRAKTANDUM 3: BARAUSSCHÜTTUNG AUS DEN RESERVEN AUS KAPITALEINLAGEN

Anstelle einer Dividendenausschüttung beantragt der Verwaltungsrat, eine Barausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen wie folgt vorzunehmen:

| | | |
|--|-----|---------------|
| Reserven aus Kapitaleinlagen | CHF | 42'564'000.00 |
| verrechnungssteuerfreie Barausschüttung von CHF 1.60 je dividendenberechtigte Namenaktie | CHF | 6'082'400.00 |
| Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung | CHF | 36'481'600.00 |

Der Vorsitzende erläutert den Antrag und die Vorteile einer Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen gegenüber einer Dividende aus Bilanzgewinn.

Da es keine Wortmeldungen gibt, gelangt der Präsident zur Abstimmung. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates der Barausschüttung von CHF 1.60 je dividendenberechtigter Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen mit wenigen Gegenstimmen sowie ohne Enthaltungen angenommen hat. Die Ausschüttung ist für den 6. Mai 2011 geplant.

4. TRAKTANDUM 4: ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES UND DER KONZERNLEITUNG

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den verantwortlichen Organen sowie den Mitgliedern der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen. Der Präsident schlägt vor, gesamthaft abzustimmen, es sei denn, eine Einzelabstimmung werde ausdrücklich verlangt.

Der Präsident stellt fest, dass kein Aktionär die Einzelabstimmung wünscht. Es liegen auch sonst keine Wortmeldungen vor. Er erinnert alle mit der Führung der Gesellschaft betrauten Personen, insbesondere die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung, dass sie bei der Beschlussfassung über die Entlastung der Stimme gem. Art. 695 Abs. 1 OR nicht stimmberechtigt sind

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung - unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung - dem Antrag des Verwaltungsrates mit wenigen Gegenstimmen sowie ohne Enthaltungen zugestimmt hat. Damit wurde den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung die Entlastung gewährt.

Der Präsident bedankt sich für das in die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung gesetzte Vertrauen.

5. TRAKTANDUM 5: WAHLEN IN DEN VERWALTUNGSRAT

Gemäss Artikel 16 der Statuten wird der Verwaltungsrat auf die Dauer von maximal drei Jahren gewählt.

Traktandum 5.1: Wiederwahl von Dr. Rudolf Huber

Für dieses Traktandum übernimmt Dr. Christian Wenger die Versammlungsleitung. Mit der heutigen Generalversammlung endet die Amtsdauer von Dr. Rudolf Huber. Er stellt sich für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahrs 2013 zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Rudolf Huber für eine Amtsdauer von drei Jahren wieder zu wählen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, gelangt er zur Abstimmung. Dr. Christian Wenger stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit wenigen Gegenstimmen sowie ohne Enthaltungen zugestimmt hat. Damit ist Dr. Rudolf Huber für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. Dr. Rudolf Huber bedankt sich für das Vertrauen.

Traktandum 5.2: Wiederwahl von Thomas Lozser

Mit der heutigen Generalversammlung endet die Amtsdauer von Thomas Lozser. Er stellt sich für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahrs 2013 zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt, Thomas Lozser für eine Amtsdauer von drei Jahren wieder zu wählen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, gelangt der Präsident zur Abstimmung. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates wenigen Gegenstimmen sowie wenigen Enthaltungen zugestimmt hat. Damit ist Thomas Lozser für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. Thomas Lozser bedankt sich für das Vertrauen.

Traktandum 5.3: Neuwahl von Andreas Stocker

Herr Leo Looser hat zur heutigen Generalversammlung aus Altersgründen seinen Rücktritt eingereicht. Leo Looser hat in den vergangenen Jahren massgeblich beim Aufbau der Familienunternehmen Elco, FLH Holding und später der Looser Holding AG mitgewirkt. Der Präsident würdigt seine Verdienste, dankt ihm herzlich für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und gute Gesundheit. Er überreicht ihm im Namen des Verwaltungsrat und der Konzernleitung anstelle eines Geschenks eine Zuwendung an die Stiftung SwissWaterKiosk in Höhe von CHF 10'000. Die Stiftung engagiert sich für den Zugang zu sauberem Trinkwasser in Afrika. Leo Looser dankt herzlich für den grossen Applaus. Er tritt mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab. Er bekundet weiterhin seine Unterstützung für die Gruppe.

Der Verwaltungsrat hat sich nach dem Rücktritt von Leo Looser entschlossen, ein geeignetes Verwaltungsratsmitglied zu suchen und schlägt Andreas Stocker vor. Andreas Stocker, geboren 1960, gehört zur Unternehmerfamilie Looser-Stocker. Er arbeitete lange Zeit als Hotelmanager in renommierten Hotels in Zürich und Hong Kong. Seit 2006 ist er hauptberuflich als Partner und Verwaltungsrat bei BSS Capital Partners AG in Zürich und seit 2008 zudem Partner und Verwaltungsrat bei BSS & M Real Estate AG.

Der Verwaltungsrat beantragt, Andreas Stocker für eine Amtsdauer von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2013 neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, gelangt der Präsident zur Abstimmung. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates wenigen Gegenstimmen sowie mit wenigen Enthaltungen zugestimmt hat. Damit ist Andreas Stocker für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Andreas Stocker erklärt Annahme der Wahl und dankt für das Vertrauen.

6. TRAKTANDUM 6: WAHL DER REVISIONSSTELLE

Gemäss Art. 20 der Statuten hat die Generalversammlung diese Wahlen jedes Jahr vorzunehmen. Herr Kurt Stocker hat dem Verwaltungsrat vor der Generalversammlung mitgeteilt, dass die KPMG AG im Falle einer Wahl das Mandat als Revisionsstelle der Looser Holding AG annehmen würde. Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, St. Gallen für eine weitere Amtsperiode als Revisionsstelle zu wählen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, gelangt der Präsident zur Abstimmung. Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit wenigen Gegenstimmen sowie ohne Enthaltungen zugestimmt hat. KPMG AG, St. Gallen, wurde somit als Revisionsstelle wiedergewählt. Der Präsident gratuliert KPMG AG, St. Gallen, zur Wahl.

IV. Diverses

Die nächste Generalversammlung der Looser Holding AG findet voraussichtlich am Donnerstag, 26. April 2012, statt. Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Aktionären für die Präsenz, das Interesse sowie für die Treue zur Looser Holding AG.

Der Präsident erklärt die Generalversammlung um 16.40 Uhr für geschlossen.

Der Vorsitzende:



Herr Dr. Rudolf Huber
Präsident des Verwaltungsrates

Der Protokollführer:



Herr Pascal Rentzmann